



## Niederschrift

### über die Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 27.11.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

---

Anwesend sind:

Herr Lipp, Heiko  
Herr Meisiek, Michael  
Frau Mölln, Elfriede  
Frau Purwins, Simone  
Herr Worf, Oliver

Ferner anwesend:

Bürgermeister Baumann, Sven  
Herr Barnbrock, Jürgen  
Herr Conrad, Helmuth  
Frau Huse, Oda  
Herr Rönnau, Ernst-Willy

Schriftführer: Herr Voß, Volker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Eingefügt wird ein neuer Tagesordnungspunkt 8 „Beratung über einen Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120“. Somit wird der bisherige Tagesordnungspunkt 8 Tagesordnungspunkt 9.

Neueinfügung eines Tagesordnungspunktes 10 „Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise zur Beschaffung eines MZF für die Feuerwehr Kremperheide“. Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 wird somit Tagesordnungspunkt 11.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

# Tagesordnung

1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
2. Beratung über den Ersatz des Buswartehäuschen durch stabile Ausführung ohne Glas
3. Beratung über den Wanderweg westlich vom Sandland
4. Beratung über den Austausch der Leuchtköpfe an den Bogenlampen in 2009
5. Gebührenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide
6. Zustimmung zu Beschlüssen von Kindergartenbeirat und Arbeitskreis Kindergarten - Anlage -
7. Satzung der Gemeinde Kremperheide über die Entschädigung in Ehrenämtern
8. Beratung über einen Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120
9. Haushalt 2009
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise zur Beschaffung eines MZF für die Feuerwehr Kremperheide
11. Anfragen und Mitteilungen

## Protokoll

### zu 1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

#### Protokoll:

Dem Ausschuss liegt eine Liste über genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben vor. Diese werden durch den Vorsitzenden erläutert.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die getätigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

### zu 2 Beratung über den Ersatz des Buswartehäuschen durch stabile Ausführung ohne Glas

#### Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 13.11.2008 der Gemeindevertretung empfohlen, die Buswartehäuschen der Gemeinde weiterhin reparieren zu lassen. Der Verlegung der Bushaltestelle an der Kapelle in der Dorfstraße wird ebenfalls zugestimmt. Der Bürgermeister wird hierzu ein geeignetes Buswartehaus vorschlagen.

Der Finanzausschuss sieht bezüglich der Neubeschaffung eines Buswartehauses zurzeit kein Entscheidungsbedürfnis, da die Angelegenheit erneut zunächst im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss beraten werden wird.

**zu 3 Beratung über den Wanderweg westlich vom Sandland**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 13.11.2008 der Gemeindevertretung empfohlen, zur Kostenreduzierung die Teilstrecke von ca. 200 m als naturbelassenen Wanderweg (Ansaat von Gras) herzustellen. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dementsprechend. Die Kosten sind zu Lasten der Haushaltsstelle 6300.5100 zu verbuchen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

**zu 4 Beratung über den Austausch der Leuchtköpfe an den Bogenlampen in 2009**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat bereits am 13.11.2008 in der Sitzung des Bauausschusses eine Beratung stattgefunden. Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss zum Austausch der Leuchtköpfe für das Jahr 2009 und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel empfohlen.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, zunächst die Erprobung verschiedener Musterlampenköpfe abzuwarten und danach eine erneute Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss durchzuführen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

**zu 5 Gebührenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Vorlage der Verwaltung mit einer Stellungnahme des Bürgermeisters zur Beratung vor. Diese Vorlage wird durch den Vorsitzenden eingehend zusätzlich erläutert.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden über das Für und Wider der Weiterleitung von Personalkosten an die Kameradschaftskasse der Feuerwehr und Verlesen einer Stellungnahme des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, eine Weiterleitung von Personalkosten an die Kameradschaftskasse nicht durchzuführen und stattdessen, wie bereits auch schon in den Vorjahren geschehen, das Essen auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr von der Gemeinde zu übernehmen.

Stimmenverhältnis: 4 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung.

**zu 6 Zustimmung zu Beschlüssen von Kindergartenbeirat und Arbeitskreis Kindergarten**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden ein Protokollauszug aus der Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten und Kindergartenbeirat am 03.11.2008 vor.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den im Arbeitskreis und im Beirat besprochenen Angelegenheiten zuzustimmen. Dieses sind insbesondere die Anhebung der Elternbeiträge ab 01.08.2009 wie folgt:

4,5 Stunden Betreuung nunmehr	100,00 €
5,0 Stunden Betreuung nunmehr	110,00 €
6,5 Stunden Betreuung nunmehr	155,00 €
8,0 Stunden Betreuung nunmehr	205,00 €

Stimmenverhältnis: 3 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen.

**zu 7 Satzung der Gemeinde Kremperheide über die Entschädigung in Ehrenämtern**

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Stellungnahme des Bürgermeisters der Gemeinde Kremperheide vor, in der angeregt wird, über die Höhe der Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden sowie die Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen zu beraten und gegebenenfalls die Entschädigungssatzung der Gemeinde Kremperheide zu ändern.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden empfiehlt der Vorsitzende, es bei den bisherigen Regelungen zu belassen.

Es wird angeregt, die Satzung insoweit zu verändern, dass

- a) die Fraktionsvorsitzenden eine Entschädigung erhalten wie die Ausschussvorsitzenden und
- b) die Anzahl der abrechenbaren Fraktionssitzungen maximal die Zahl der Sitzungen der Gemeindevertretung entsprechen dürfen.

Der Vorsitzende beantragt, darüber abzustimmen, wer grundsätzlich für eine Änderung der Entschädigungssatzung ist.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen.

Insoweit empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, keine Änderung der Entschädigungssatzung vorzunehmen.

**zu 8 Beratung über einen Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120**

**Protokoll:**

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung am 13.11.2008 mit der grundsätzlichen Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120 befasst und der Gemeindevertretung empfohlen, die Erneuerung des Geh- und Radweges zwischen den bisher schon gepflasterten Flächen in mehreren Abschnitten innerhalb eines Zeitraumes von ca. 3 Jahren durchzuführen.

Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass die Gemeinde zurzeit der Baulastträger für die Geh- und Radwege an der L 120 ist. Eine Weiterführung des Geh- und Radweges entlang der Landesstraße ist laut Erlass des Landes nicht mehr vorgesehen. Daher bleibt die Gemeinde nach dem Straßen- und Wegegesetz Baulastträger für den Geh- und Radweg.

Nach Ansicht von Herrn Koch (Landesstraßenbauverwaltung IZ) ist die Gemeinde auch Baulastträger für den Grünstreifen zwischen Geh- und Radweg und der L 120. Außerdem sollen die in diesem Bereich befindlichen Bäume in der Verantwortung der Gemeinde sein.

Die Gemeinde kann den Rechtsauslegungen des Herrn Koch nicht folgen. Das Land soll in Bezug auf Grünstreifen, Baumpflege und auch Schäden aus den Wurzelauferworfungen im Geh- und Radweg in die Verantwortung genommen werden, bevor bauliche Maßnahmen beauftragt werden.

Nach einer Aussprache unter Beteiligung aller Anwesenden in Abwägung des Für und Wider beantragt Frau Purwins die Abstimmung über die Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses.

Frau Mölln beantragt, mit der Maßnahme erst zu beginnen, wenn die rechtliche Lage mit dem Land geklärt ist, jedoch dringend erforderliche Maßnahmen zur Sanierung durchzuführen.

Der weitergehendere von Frau Mölln kommt wie folgt zu Abstimmung: 4 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dementsprechend der Gemeindevertretung.

**zu 9 Haushalt 2009**

**Protokoll:**

Den Anwesenden liegt der Entwurf des Haushaltes 2009 zur Beratung vor. Gestellte Fragen werden durch den Ausschussvorsitzenden bzw. die Verwaltung beantwortet.

Der Gesamthaushalt wird in nachstehenden Positionen verändert:

Haushaltsstelle 4640. 7010	auf	125.000,00 €
Haushaltsstelle 9000. 0100	auf	846.500,00 €
. 0120	auf	33.800,00 €
. 0910	auf	81.200,00 €

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit den vorstehenden Änderungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 zu erlassen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

**zu 10 Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise zur Beschaffung eines MZF für die Feuerwehr Kremperheide**

**Protokoll:**

Der Vorsitzende berichtet nochmals über die erforderliche Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr Kremperheide. In den Haushalt 2009 sind dafür 35.000 € eingestellt worden.

Der Vorsitzende beantragt die Empfehlung an die Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, einen Zuschussantrag aus der Feuerchutzsteuer zu stellen und die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Wehrführer vorzubereiten. Nach Bewilligung des Zuschusses soll unverzüglich die Ausschreibung erfolgen. Zu beteiligende Firmen sowie der Ausschreibungstext sollen mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

**zu 11 Anfragen und Mitteilungen**

**Protokoll:**

Es erfolgen keine Anfragen und Mitteilungen.

---

Protokollführer